

**29. Lenkungsausschuss am 30.08.2024**

TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

**Sachstand Förderanträge/-projekte:**Rheinisches Radverkehrsrevier

Die Machbarkeitsstudien für Radschnellverbindungen auf den Trassen Neuss – Kaarst – Mönchengladbach (bearbeitet durch das Büro SV Kaulen), Heinsberg – Hückelhoven – Erkelenz – Mönchengladbach (Fischer Teamplan Ingenieurbüro) sowie Mönchengladbach – Jüchen – Grevenbroich (Lindschulte Ingenieurgesellschaft) werden derzeit in Abstimmung mit den Kommunen durchgeführt. Hier wurden bereits Trassenvarianten und teilweise Maßnahmenkonzepte vorgestellt. Alle drei Studien werden voraussichtlich zum Jahresende fertiggestellt. Die Machbarkeitsstudie auf der Trasse von Aachen nach Baesweiler wurde vergeben und ist ebenso gestartet.

Der im Januar gestellte Änderungsantrag, mit einer Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Studien, der Erstellung einer Studie über eine Revierradroute sowie inhaltliche Anpassungen, wurde von der Bezirksregierung bewilligt. Nun können alle weiteren Ausschreibungen (Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung von Aachen über Düren nach Frechen sowie Studie einer Radvorrangroute im Kreis Euskirchen sowie die Revierradroute) veröffentlicht werden. Alle weiteren Studien werden voraussichtlich im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Die 2. Jahreskonferenz des Rheinischen Radverkehrsreviers wird am 26.09.2024 im MEDIO.RHEIN.ERFT in Bergheim stattfinden. Die Einladung hierzu ist erfolgt und das Programm erstellt. Hier wird es u. a. Beiträge zu aktuellen Forschungsvorhaben der Radverkehrssicherheit und –infrastruktur geben sowie die Bedarfsplanung für Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen des Landes vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Nordrhein-Westfalen vorgestellt werden.

Rahmenplanung Jüchen Süd

Dass mit der Rahmenplanung beauftragte Büro Octagon hat mit der Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses begonnen. Auch wurde ein Expertengespräch mit RWE geführt, dieses hatte die Beantwortung eines vorher zusammengestellten Fragekatalogs zur Grundlage, um verschiedene fachspezifische Fragestellungen zu erläutern und zu klären.

Der parallellaufende Planungsprozess der Stadt Jüchen für das Bahnhofsumfeld inklusive der technischen Lösung zur Querung der Bahn und Autobahn ist eng mit der Rahmenplanung verzahnt. Dazu wurde eine Abstimmungsreihe mit dem Büro HJP+ unter Beteiligung der Stadtverwaltung Jüchen initiiert.

### Blau-Grünes Band Garzweiler

Bezüglich des Projektnamens wurde mit dem BUND e.V. eine außergerichtliche und einvernehmliche Lösung gefunden, die im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung schriftlich fixiert wurde. Bedingung für die kostenfreie Nutzung des Namens „Blau-Grünes-Band Garzweiler“ war die Rücknahme der Markenrechtlichen Eintragungen, was bereits erfolgt ist.

#### Realisierungsabschnitte:

Mit den bewilligten Fördermitteln wird derzeit die Vergabe der Planungsleistungen für die Realisierungsabschnitte „Jackerath-Holzweiler“ und „Jüchen-Wanlo“ im Rahmen eines EU-weiten Verfahrens vorbereitet.

#### Weg 100:

Im Mai und Juni wurden die Bodenmarkierungen sowie die Aufstellung der Wegweiser im Zweckverbandsgebiet entlang des Wegs 100 in Abstimmung mit RWE vervollständigt und beendet.

#### Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Als Basis für den investiven Förderantrag wurde der Planungsprozess durch die ARGE DKFS / RMPSL zusammen mit den Fachplanern vorangetrieben. Die Leistungsphase Lph 3 wurde abgeschlossen, so dass im Anschluss der investive Antrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht wurde. Da nicht förderschädlich, wurde unabhängig hiervon die Lph 4 „Genehmigungsplanung“ im Rahmen einer Vertragsänderung bei der ARGE DKFS/RMPSL als separate Beauftragungsstufe in Auftrag gegeben, damit der Bauantrag bei der Stadt Erkelenz eingereicht werden konnte.

Zur Umsetzung des kuratorischen Konzepts, das in Zusammenarbeit mit dem „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erarbeitet wurde, erfolgt derzeit die Erarbeitung des Ausstellungsentwurfs durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH aus Münster. Aufgrund der Verzögerungen im Planungsprozess und des noch nicht vorliegenden vorzeitigen Maßnahmenbeginns sieht der aktuelle Zeitplan eine Eröffnung des Dokumentationszentrums im Frühjahr 2026 vor. Derzeit findet unter juristischer Beratung die Prüfung einer EU-weiten Neuausschreibung sämtlicher Objektplanungs- und Fachplanungsleistungen statt.

### Innovation Valley Garzweiler

Im AP 2 läuft die Arbeit zum Masterplan Seeentwicklung (s. Vorlage). Des Weiteren befinden sich gerade die Ausschreibungen „Entwicklung eines Planungskonzepts zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer“ und „Standortentwicklung Kreuz Jackerath“ in der Vorbereitung.

Der nächste InnoValley Talk findet am 29.10.2024 in den Hego Höfen in Rheydt statt. Das Thema lautet „Silicon Valley im Rheinischen Revier: Aufbruch in die digitale Ära“.

Im Arbeitspaket 3 finden durch die Kooperationspartner eine Reihe von Workshops mit Unternehmen statt, um das Innovationsökosystem zu entwickeln.

### Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Die Machbarkeitsstudie zur „Solarautobahn“ wurde abgeschlossen und in der 12. Verbandsversammlung am 12. Juni 2024 vorgestellt. Die Machbarkeitsstudie zur „Energiewirtschaft“ wird voraussichtlich im Dezember 2024 abgeschlossen. Derzeit erarbeitet das Planungsbüro Drees und Sommer ein räumliches Konzept mit Varianten.

Im Rahmen der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie zum „Energiekonzept Industriepark Elsbachtal“ fanden regelmäßige Jour Fixe mit den Vertrags- und Projektpartnern statt.

Aktuell befindet sich der Zweckverband sowohl im Regierungsbezirk Düsseldorf als auch im Regierungsbezirk Köln in der interkommunalen Abstimmung zum Thema „regionalplanerische Ausweisung von Windkonzentrationszonen“. Die abgestimmte Stellungnahme zur 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wurde Ende August 2024 eingereicht. Das Parallelverfahren im Regierungsbezirk Köln läuft noch bis Ende 2024. Hier findet aktuell die Abstimmung mit den zuständigen Kommunen statt.

### Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Nach der Beauftragung für die kommunikative Begleitung der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen hat die Agentur Media Company die Arbeit aufgenommen. Aktuell wird eine Kommunikationsstrategie erarbeitet. Erste Entwürfe für ein Logo liegen zur Prüfung und weiteren Ausgestaltung vor. Die Planung des Websitekonzeptes mit Struktur, Inhalten und Entwicklungsschritten folgt.

Im Zuge der Vergabe von Beratungsleistungen des Prozess- und Qualitätsmanagements bezogen auf Nachhaltigkeit wurden nach Prüfung der letztverbindlichen Angebote der Zuschlag an Werner Sobek Green Technologies GmbH erteilt. Der Vertrag liegt dem AN zur Unterzeichnung vor.

Die dritte Ausschreibung zu Beratungsleistungen für die Gründung einer Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier ist ebenfalls abgeschlossen. Den Zuschlag erhielt die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Das Unternehmen hat die Arbeit aufgenommen.

Hinsichtlich des Netzwerkaufbaus finden fortlaufend Gespräche mit versch. Akteur\*innen (u.a. div. Bauproduktehersteller) statt. Die Bedarfserhebung in den Verbandskommunen als Basis für die Workshop-Planung ist durchgeführt und ausgewertet. Gemeinsam mit dem neuen Dienstleister Werner Sobek werden die Konzepte für die Workshops entwickelt.

Im Hinblick auf mögliche Produktinnovationen und aufbauend auf konkreten Forschungsbedarfen aus der Praxis sollen im AP5 gemeinsam mit der FH Aachen und verschiedenen Unternehmen aus dem Verbandsgebiet Studierendenprojekte aufgesetzt werden. Entsprechende Abstimmungen laufen.

### Zusammenhalt hoch drei

Die dritte und letzte Fachtagung findet am 28.08.2024 um 16 Uhr in Erkelenz (Keyenberg-Neu) statt. Ende August endet das Projekt.

### Kunst- und Kulturprojekt

Im Förderprogramm Aller.Land hat der Zweckverband einen Vertrag zur Prozessbegleitung und externen Beratung mit dem Culture without Borders e.V. geschlossen. Der Lenkungskreis hat sich konstituiert. Ein erster Workshop ist in Vorbereitung.

Parallel wurde der Entwurf des STARK-Antrags mit der ZRR, dem Projektträger Jülich (PTJ) und den zuständigen Ministerien vorabgestimmt und für die Aufsichtsratssitzung der Zukunftsagentur am 6. September 2024 angemeldet. Nach der Staatssekretärkonferenz am 9. September 2024 kann der Antrag über das Portal easy-online final eingereicht werden. Der Antragsentwurf des Zweckverbands beinhaltet neben dem Kunst- und Kultur-Thema auch das Thema der Betreuung des „Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler“.

Der Zweckverband hat verschiedene Immobilien der RWE Power in Keyenberg besichtigt, die für das Projekt in Frage kommen würden.

### Planungs- und bergrechtliche Machbarkeitsstudie zur frühzeitigen Nutzung der Sicherheitszone und der temporären Tagebauseemulden im Rheinischen Revier

Die vom Land geförderte und gemeinsam unter der Federführung der NEULAND Hambach durch die drei Tagebauverbände beauftragte Studie liegt im Entwurf vor. Sie besteht aus einem technischen Teil, der die geotechnischen Aspekte betrachtet und einem juristischen Teil, der die Planungs- und Genehmigungsrechtlichen Aspekte darstellt. Ziel ist es, anhand von Fallbeispielen Lösungsansätze zur (Zwischen-)nutzung der Landschaft unter Bergrecht zu erarbeiten. Die Erarbeitung findet in enger Abstimmung mit RWE statt.

Erste Ergebnisse zeigen, dass die Zwischennutzung sich nach Sicherheitsaspekten richtet. Sie umfasst räumlich auch die Sicherheitszone und hängt maßgeblich vom Befüllungsstand der Seemulden ab. In den ersten Jahren wird daher die Nutzung stark eingeschränkt sein. Kritisch ist vor diesem Hintergrund vor allem auch die Umsetzung des IGA Konzepts und des Masterplans Seentwicklung insgesamt. Zurzeit wird an der Definition von einzelfallbezogenen Genehmigungsbedingungen gearbeitet.

### Sachstand Personal

Seit dem letzten Lenkungsausschuss haben hier keine personellen Änderungen ergeben.

### Beteiligung an der Zusatzversorgungskasse

Bereits bei Gründung des Zweckverbands als Körperschaft öffentlichen Rechts wurde gemäß § 15 der Satzung beschlossen, dass der Zweckverband Diensttherreneigenschaft im Sinne von § 17 Abs. 3 GkG besitzt und somit das Recht hat, hauptamtliche Bedienstete einzustellen. Die Mitarbeiter des Zweckverbands sind demnach ausnahmslos als Angestellte nach TVÖD-VKA eingestellt. Bislang wurden diese jedoch noch nicht bei einer Zusatzversorgungskasse versichert, was nun nachgeholt wird.

## Ausschreibungen

- Rheinisches Radverkehrsrevier:
  - o Die vierte Machbarkeitsstudie der Trasse Aachen – Würselen – Alsdorf – Baesweiler wurde an das Büro SVKaulen vergeben.
  - o Machbarkeitsstudie der Trasse Frechen – Düren – Aachen (zeitnahe Veröffentlichung)
  - o Machbarkeitsstudie „Revierradroute“ (in Vorbereitung)
  - o Studie Kreis Euskirchen (in Vorbereitung)
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
  - o Für die Vergabe von Beratungsleistungen des Prozess- und Qualitätsmanagements bezogen auf Nachhaltigkeit im Projekt wurde ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Den Zuschlag erhielt das Unternehmen Werner Sobek Green Technologies GmbH
  - o Für die Beratung zur Gründung einer Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier wurde eine öffentliche Ausschreibung (national) durchgeführt. Den Zuschlag erhielt das Unternehmen BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Innovation Valley Garzweiler:
  - o Entwicklung eines Planungskonzepts zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer (in Vorbereitung)
  - o Standortentwicklung Jackerath, südlicher Teilbereich (in Vorbereitung)
- Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:
  - o Machbarkeitsstudie – „Green Energy Hub – Autohof der Zukunft“ (in Vorbereitung)
- Blau-Grünes Band Garzweiler
  - o Planungsleistungen für die Realisierungsabschnitte im „Blau-Grünen Band Garzweiler“ (in Vorbereitung)
  - o Prüfung: Offenes, EU-weites Verfahren Planungsleistungen zur Realisierung des Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler

## Finanzen

Haushaltsplanung und Fördermittelmanagement laufen regulär. Die Liquidität des Verbands ist gegeben.

## Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im 2. Quartal 2024 hat der Zweckverband vier Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden 14 Aktuelles-Beiträge veröffentlicht. Zudem wurden zwei Newsletter versendet. Die Zahl der Newsletter-Abonnements ist auf 232 (+7) gestiegen. Auf der Internetseite [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de) wurden 1.508 (+840) Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Die jeweilige Lesedauer war mit durchschnittlich 2:07 Minuten hoch. Die Projektseite [www.innovation-valley.de](http://www.innovation-valley.de) verzeichnete 1.261 Besucherinnen und Besucher.

In den gedruckten Medien sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 84 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden (+20). Wichtigste Themen waren die Seentwicklung, die IGA 2037 sowie die Eröffnung des Weges 100. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral (nachrichtlich).

Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals ist auf 196 gestiegen (+97). Hier gab es teilweise kritische Anmerkungen im Zusammenhang mit der Einweihung des Weges 100.

Erkelenz, 20.08.2024